

# Andreas, Friedrich Carl

Stand: 05.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	14. April 1846
<b>Sterbedatum:</b>	03. Oktober 1930
<b>Alternative Namen:</b>	Basmazian; Andreas, Friedrich Karl
<b>Geburtsort:</b>	Batavia (Java)
<b>Sterbeort:</b>	Göttingen
<b>Wirkorte:</b>	Batavia (Java); Hamburg; Kiel; Genf; Berlin; Göttingen
<b>Tätigkeit:</b>	Orientalist; Hochschullehrer
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. phil.

## Biographische Anmerkungen

Geboren in Niederländisch-Indien als Sohn eines russischen Militärarztes aus dem georgisch-armenischen Fürstenhaus der Bagratiden und der Tochter eines aus Norddeutschland stammenden Arztes und dessen malaiischer Ehefrau; kam mit sechs Jahren nach Hamburg; Schulbesuch in Hamburg und Genf; ab 1863 Orientalistik-Studium in Erlangen, Halle, Göttingen und Leipzig; 1868 Promotion über das Mittelpersische (Pahlavi) in Erlangen; Freiwilliger im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, verwundet; seit 1872 in Kiel; ab 1876 Aufenthalt in Persien; Seit 1883 Dozent, seit 1887 Professor für Persisch und Türkisch in Berlin, 1891 Entlassung und Verlust des Professorentitels nach einem Rechtsstreit mit dem Preußischen Kultusministerium; seit 1887 Ehemann von Lou Andreas-Salomé; seit 1903 Professor für Westasiatische Sprachen an der Univ. Göttingen, lebte mit seiner Frau im Haus "Loufried"; 1920 emeritiert; Nachlass in der SUB Göttingen; seit 1904 o. Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

## Biographische Quellen

[NDB 1 \(1953\), S. 284](#) ; [Ebel \(1962\), S. 115](#) ; [Nissen \(2016\), S. 10-11](#)

### Weitere Quellen

- (<http://www.deutsche-biographie.de/sfz970.html>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Biographisches Portal NRW](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [116012498](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 02.02.2016